

Hausgottesdienst der Pfarre St. Lukas, Pfingsten 2021

+ Im Namen des Vaters und des Sohnes

Lied: Der Geist des Herrn erfüllt das All (GL 347)

1. Der Geist des Herrn erfüllt das All, mit Sturm und Feuersgluten; er krönt mit Jubel Berg und Tal, er lässt die Wasser fluten. Ganz überströmt von Glanz und Licht erhebt die Schöpfung ihr Gesicht, frohlockend Halleluja.
2. Der Geist des Herrn durchweht die Welt gewaltig und unbändig; wohin sein Feueratem fällt, wird Gottes Reich lebendig. Da schreitet Christus durch die Zeit in seiner Kirche Pilgerkleid, Gott lobend: Halleluja.

Einführung

Das Hochfest Pfingsten, das heute - 50 Tage nach Ostern - gefeiert wird, ist nicht nur der Abschluss der Osterzeit. Es ist das große Erneuerungsfest der Kirche aus dem Geist Gottes. Das Motto der Renovabis-Pfingstaktion 2021 „DU erneuerst das Angesicht der Erde - Ost und West in gemeinsamer Verantwortung für die Schöpfung“ entfaltet eine Art pfingstlichen Dreiklang:

- * Der Geist Gottes, der Heilige Geist, erneuert auch heute die Welt und den ganzen Kosmos.
- * Aus dem Antwort-Psalm der Pfingst-Liturgie stammt der Name Renovabis (lat: „renovabis faciem terrae“); denn dieses Hilfswerk will für die Menschen in Mittel- und Osteuropa durch solidarische Hilfe erfahrbar zu machen, dass der Heilige Geist auch heute die Welt erneuert und die Kirchen in West und Ost verbindet.
- * Und schließlich verweist das Motto auf ein hochaktuelles politisch-soziales Handlungsfeld, wo heute Erneuerung dringend nottut: Das gemeinsame Haus der Menschheit, die Erde, ist heute bedroht durch die ökologisch-sozialen Krisenphänomene wie Klimawandel oder Artensterben, große Armut und wirtschaftlich-soziale Ungerechtigkeit.

Kyrie

Send uns deines Geistes Kraft, der die Welten neu erschafft (GL 165)

- Send uns deines Geistes Kraft, der die Welten neu erschafft: Christus, Herr, erbarme dich
- Lass uns als Waisen nicht, zeig uns des Trösters Licht: Christus, erbarme dich.
- Dass in uns das Herz entbrennt, deiner Gnade Reich erkennt: Christus, Herr, erbarme dich

Tagesgebet

Allmächtiger, ewiger Gott, durch das Geheimnis des heutigen Tages heiligst du deine Kirche in allen Völkern und Nationen. Erfülle die ganze Welt mit den Gaben des Heiligen Geistes, und was deine Liebe am Anfang der Kirche gewirkt hat, das wirke sie auch heute in den Herzen aller, die an dich glauben. Darum bitten wir durch Jesus Christus. Amen.

+ Aus dem heiligen Evangelium nach Johannes (Joh 20, 19-23)

Am Abend des ersten Tages der Woche, als die Jünger aus Furcht vor den Juden bei verschlossenen Türen beisammen waren, kam Jesus, trat in ihre Mitte und sagte zu ihnen: Friede sei mit euch! Nach diesen Worten zeigte er ihnen seine Hände und seine Seite. Da freuten sich die Jünger, als sie den Herrn sahen. Jesus sagte noch einmal zu ihnen: Friede sei mit euch! Wie mich der Vater gesandt hat, so sende ich euch. Nachdem er das gesagt hatte, hauchte er sie an und sagte zu ihnen: Empfangt den Heiligen Geist! Denen ihr die Sünden erlasst, denen sind sie erlassen; denen ihr sie behaltet, sind sie behalten

Impulse zur Erneuerung

In seiner Enzyklika „Laudato si“ lädt Papst Franziskus jeden von uns ein, einen Beitrag zum Erhalt der Schöpfung zu leisten. Hier ein paar Anstöße:

* Was fällt mir in der Schöpfung besonders ins Auge? Worüber freue ich mich in der Natur besonders?

* Wofür bin ich besonders dankbar? Wie bringe ich meine Dankbarkeit zum Ausdruck?

* Nehme ich den Geschenkcharakter des Lebens wahr? Sehe ich die Natur als bloße „Umwelt“ oder die Schöpfung als „Mitwelt“, in der ich mit allem Geschaffenen geschwisterlich verbunden bin?

* Was brauche ich wirklich für ein „gutes“ Leben? Wo kann ich auf etwas verzichten, um einen einfacheren, weniger konsumorientierten Lebensstil zu führen?

* Welche meiner Gaben und Talente kann ich einbringen zur Bewahrung der Schöpfung? Welche Aktionen kann ich unterstützen?

Fürbitten

Guter Gott, seit Anfang der Schöpfung erneuerst Du mit Deinem Geist das Angesicht der Erde. Höre unsere Bitten und Anliegen:

* Wir bitten für die christlichen Kirchen und Gemeinschaften in Ost und West, in Süd und Nord: Um den Geist der Einheit und der Erneuerung.

V: Gott, du Freund des Lebens! – **A:** Wir bitten dich, erhöre uns!

* Wir bitten für alle, die Verantwortung tragen in Politik, Wirtschaft und in den Medien: Um Kraft, sich für Umweltgerechtigkeit und Nachhaltigkeit einzusetzen.

* Wir bitten für alle Notleidenden, Armen und Kranken: Um den Geist der Liebe und Solidarität zwischen Ost und West.

* Wir bitten für die Erde, unser gemeinsames Lebenshaus: Um die nötige Umkehr der Völker und Staaten zur Bewahrung der Schöpfung.

* Wir bitten für die jungen Menschen: Um Lern-Orte der Geborgenheit und des Vertrauens, damit sie ihre Gaben und Fähigkeiten entfalten können.

* Wir bitten für unsere Verstorbenen: Um ewigen Frieden in der Gemeinschaft der Heiligen im Himmel.

Lass tuns beten, wie Jesus selbst es uns gelehrt hat: **Vater unser im Himmel, ...**

Gebet

Herr, sende deinen Geist aus, damit wir das Angesicht unserer Erde nach deinem Bild gestalten und bewahren. Stärke und ermutige uns, die nötigen Schritte zu tun. Segne uns und die wir lieben, + Gott, Vater, und der Sohn und der heilige Geist. Amen.

Lied: Atme in uns, Heiliger Geist (GL 346)

Ref: Atme in uns, Heiliger Geist, brenne in uns, Heiliger Geist, wirke in uns, Heiliger Geist. Atem Gottes komm!

1. Komm du Geist, durchdringe uns, komm du Geist, kehre bei uns ein. Komm du Geist, belebe uns, wir ersehnen dich.

Refrain

2. Komm du Geist, mach du uns eins. Komm du Geist, erfülle uns. Komm du Geist und schaff uns neu, wir ersehnen dich.

Ihnen und Ihren Familien ein gesegnetes Pfingstfest! Petra Bungarten, Gemeindereferentin